

zum Ankauf der Firma Ferd. Mommer & Co., Barmen, dienten, der Rest von einem Konsortium zu pari übernommen. Die Bilanz per 30./9. 1902 ergab M. 232 043 Fehlbetrag; zur Deckung desselben und Vornahme von Abschreib., besonders mit Rücksicht auf die Vernichtung des Mercerisierungspatentes auf Patentkto. beschloss die G.-V. v. 19./1. 1903 zur Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. von M. 5 000 000 auf M. 3 750 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 4 : 3 u. Umwandlung der zus.gelegten Aktien gegen Zuzahlung von M. 250 per Aktie (ohne Erhöhung des A.-K. in 6% Vorz.-Aktien. Frist bis 31./5. 1903. 26 zur Zus.legung nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Nach Durchführung obiger Beschlüsse sind 5000 Aktien in 3750 Aktien zus.gelegt; auf 3684 zus.gelegte Aktien wurde die Zuzahlung geleistet und sind solche als Vorz.-Aktien abgestempelt. Die Sanierung erbrachte M. 2 171 000 Buchgewinn, wovon auf die Zus.legung der Aktien M. 1 250 000, auf Zuzahl. M. 921 000 entfielen. Hiervon zur Deckung des Verlustes aus 1902/1903 M. 232 043, zur Füllung des R.-F. M. 375 000, zu Abschreib. auf Patentkto M. 1 044 279, zu Extraabschreib. M. 430 000 und für das Delkr.-Kto M. 50 000 verwendet, M. 36 055 auf Unk.-Kto vorgetragen. Die G.-V. v. 5./9. 1904 beschloss Umwandlung der noch bestehenden 66 St.-Aktien in Vorz.-Aktien gegen Zuzahl. von M. 250 pro Aktie ohne Erhöhung des A.-K. (Frist bis 30./9. 1904); die Zuzahlung erfolgte auf alle 66 Aktien der dadurch eingegangene Betrag von M. 9560 (per Saldo) ist beschlussgemäss zu Abschreib. verwandt. Die so geschaffenen 66 neuen Vorz.-Aktien sind ab 1./10. 1904 div.-ber. Es ist also wieder ein einheitliches A.-K. vorhanden.

Anleihen: I. M. 1 400 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103% , 1400 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10.; unkündbar bis 1903, von da ab Tilg. in spät. 40 Jahren durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1902) auf 1./4.; ab 1903 auch verstärkte oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf Oehde in Höhe von M. 1 442 000 u. Pfersee in Höhe von M. 300 000. Die Anleihe, welche zur Zahlung des der Ges. bei ihrer Gründung gestundeten Teilbetrages der Kaufsumme diente, wurde von der Niedersächs. Bank (jetzt Filiale der Dresdner Bank) in Bremen und Hannover, der Deutschen Nationalbank in Bremen u. dem Bankhaus Schwarzschild, Fischer & Co. (jetzt Berg. Märk. Bank) in Barmen übernommen. Zahlst.: Dieselben Banken. Verj. der Coup.: Die gesetzl. Frist. Kurs in Bremen Ende 1900—1909: 100.50, 100, 98.50, 101, 102, 100.50, 100, 98, 99.50, 100% .

II. M. 1 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103% , 1500 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 in ca. 40 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; ab 1904 auch verstärkte oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherh.: Kaut.-Hyp. zur I. Stelle auf Mommer & Co. in Höhe von M. 1 650 000. Die Anleihe, welche zur Stärkung der Betriebsmittel diente, wurde von der Deutschen Nationalbank und dem Bankhause E. C. Weyhausen in Bremen übernommen. Coup.-Verj.: 3 J. (K.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen u. Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne. Noch in Umlauf von Anleihe I u. II Ende 1909 M. 2 680 000. Kurs in Bremen Ende 1900—1909: 100.50, 100, 98.50, 101, 102, 100.50, 100, 98, 99.50, 100% . Eingef. April 1900.

Hypotheken: M. 102 208 (nach Bilanz v. 30./9. 1909) in mehreren Raten zu 4% verzinsl. kündb. zu verschied. Terminen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div. vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), Rest weitere Div. bezw. z. Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 2 347 294, Gebäude 1 873 586, Masch. 1 792 533, Fuhrpark 3397, Kassa u. Reichsbankguth. 40 867, Wechsel 75 623, Effekten 9873, Avale 25 520, Waren 1 496 799, Prämien-guth. 3879, Patentkto 1, Debit. 1734 292. — Passiva: A.-K. 3 750 000, Oblig. 2 680 000, Hypoth. 100 685, Anleihe-Rückzahl.-Kto 25 142, R.-F. 376 080, Extra-Res. 400 000, Kredit. 1 977 949, unerhob. Div. 30, Delkr.-Kto 40 000, Vortrag 53 779. Sa. M. 9 403 666.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 432 551, Abschreib. 203 507, z. Delkr.-Kto 15 064, Extra-Abschreib. 100 197, Gewinn 53 779. — Kredit: Vortrag 52 257, Waren 447 343, Einnahme aus Patenten 295 499. Sa. M. 805 099.

Kurs: Aktien Ende 1900—1902: 98, —, 40.60% . Zugelassen M. 5 000 000, davon zur Zeichnung aufgelegt von der Breslauer Disconto-Bank, Berlin; Barmer Handelsbank, Barmen; von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld M. 1 400 000 am 4./4. 1900 zu 126% ; erster Kurs 17./4. 1900: 126.50% . Notiert in Berlin; seit 2./3. 1903 franko Zs. u. seit 15./6. 1903 Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der M. 3 750 000 abgest. einheitlichen Aktien wurde Ende März 1907 genehmigt. Erster Kurs 2./4. 1907: 91.50% . Ende 1907—1909: 91, 71.25, 92% .

Dividenden: Aktien 1897/98—1901/1902: $7\frac{1}{2}$, 9, 6, 0, 0% ; zus.gelegte St.-Aktien 1902/1903: 2% ; Vorz.-Aktien 1902/1903—1903/1904: 8, 5% ; einheitliche Aktien 1904/05 bis 1908/09: 5, 5, 7, 3, 0% . Coup.-Verj.: 4 J. nach dem 30./9. des Fälligkeitsjahres.

Direktion: Gen.-Direktor: Dr. Ludw. Schreiner, Barmen; Direktor: Rich. Thomas, Crefeld; Dir. Ernst Klein, Barmen.

Prokuristen: Rob. Eisenmeier, Ant. Konrad, Pfersee; Alb. Linssen, W. Koecke, Crefeld; H. Sohl, K. Kertzsch, E. Kruse, C. Heinecke, Dr. E. Elsässer, Dr. O. Hansmann, Barmen.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. Arth. Schuchart, Elberfeld; Stellv. Komm.-Rat Friedr. Tillmanns, Rechtsanw. Dr. jur. P. Wesenfeld, Barmen; Max von Eynern, Königswinter; Abr. Frowein, Elberfeld; Bank-Dir. Sigm. Bodenheimer, Berlin; Gen.-Konsul Bankier St. C. Michaelsen, Bremen.